WUNDERKIND
CUSTOM

Montageanleitung und Sicherheitshinweise

Griffe

Indian Scout Bobber

ab Modelljahr 2018

Achtung

Wichtige Sicherheitshinweise:

- Arbeiten an Motorrädern stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Manche Arbeiten dürfen nur von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden. Fehlerhafte Arbeiten können schwerwiegende Folgen haben und eventuell Leben und Gesundheit gefährden. Führen Sie Montagearbeiten nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind und über ein offizielles Werkstatthandbuch sowie alle relevanten Servicemitteilungen verfügen. Anderenfalls raten wir dringend zur Montage, mindestens aber zur Kontrolle des Anbaus, in einer Fachwerkstatt.
- Bei der Montage, Demontage und dem Anzugsdrehmoment von originalen Teilen immer gemäß Werkstatthandbuch vorgehen.
- Alle Schrauben müssen mit Schraubensicherungsmittel befestigt werden. Wir empfehlen dies aber erst nach der kompletten Montage.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung, das Produkt regelmäßig zu überprüfen und festzustellen, ob Service oder Ersatz notwendig sind.
- Bedenken Sie bitte, dass manche Produkte sicherheitsrelevante Bauteile Ihres Fahrzeugs sind. Kontrollieren Sie nach einem Sturz oder Aufprall das Produkt und tauschen Sie es beim geringsten Anzeichen einer Beschädigung komplett aus.
- Manche Produkte sind eintragungspflichtig.
- Diese Produkte sind für ein Serienfahrzeug entwickelt. ABM® Fahrzeugtechnik GmbH übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für jedwede Schäden, die aus der Kombination mit anderem von ABM nicht geprüften Zubehör, in Folge eines unsachgemäßen Einbaus oder aus mangelnder Wartung entstehen.
- Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen und Verkleidungen beschädigen. Alle Flächen mit geeigneten Mitteln vor Beschädigungen schützen.

1 Vorbereitung

- Die Sicherheitshinweise und die Montageanleitung vollständig und sorgfältig durchlesen.
- Bei den nachfolgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen. Deshalb darauf achten, dass das Motorrad auf festem, geradem Untergrund steht und gegen Umfallen und Wegrollen gesichert wird.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.
- Schützen Sie demontierte Bauteile vor Beschädigung.
- Beim Demontieren von Einzelteilen darauf achten, mit welchen Schrauben diese befestigt sind. Diese Bauteile und Schrauben aufbewahren und, wenn nichts anderes angegeben ist, beim Zusammenbau entsprechend wieder verwenden.

© ABM Fahrzeugtechnik GmbH

2 Inhalt und empfohlenes Zubehör

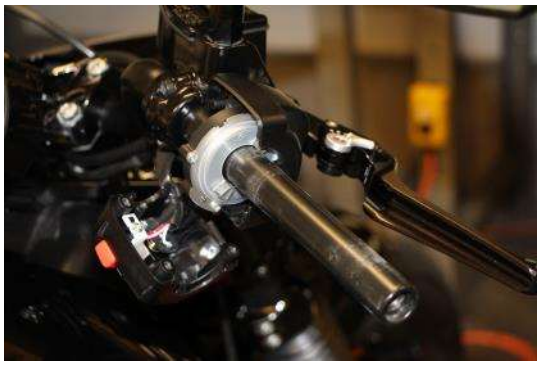
Spezialwerkzeug notwendig?	**---**	**Umbauzeit:**	**ca. 15 min**

© ABM Fahrzeugtechnik e.

3 Montage: Griffe

Die vier Schrauben der rechten Armatur entfernen und die vordere Schaltereinheit aushängen.

Armatur etwas nach vorne drücken, den originalen Griff aus der Führung der Armatur aushängen und komplett entfernen.



Lenker reinigen.

Im Griffbereich etwas Fett auf den Lenker auftragen.
Den neuen Gasgriff aufschieben und in die Führung der Armatur einhängen.

© ABM Fahrzeugtechnik GmbH

Montageanleitung für Indian Scout Bobber

Alle entfernten Teile der rechten Seite in umgekehrter Reihenfolge anbauen.

Griffgummi auf der linken Seite mit Druckluft vom Lenker lösen und entfernen.

Lenker reinigen.

Distanzhülse auf den Lenker schieben und mit dem Gewindestift von unten befestigen.

Kupplungsgriff auf den Lenker schieben und mit den drei Gewindestiften von unten befestigen.

Alle entfernten Teile der linken Seite in umgekehrter Reihenfolge anbauen.

© ABM Fahrzeugtechnik GmbH

4 Endkontrolle

- Alle elektrischen Leitungen müssen so verlegt sein, dass sie bei Einfederungsbewegungen knick- und spannungsfrei sind sowie ausreichender Schutz gegen Scheuern vorhanden ist.
- Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Komponenten und Schrauben auf festen Sitz und Funktion zu prüfen. Testen Sie auch den Freilauf des Hinterrades und die Funktion der Bremsanlage. Danach ist eine Probefahrt durchzuführen! Nach beendeter Probefahrt sind nochmals alle Schraubverbindungen auf festen Sitz und alle beweglichen Teile auf ausreichenden Freigang zu kontrollieren. Testen Sie erneut den Freilauf des Hinterrades sowie die Bremsanlage auf Überhitzung.

© ABM Fahrzeugtechnik GmbH